JUNGE UNION
KREIS LUDWIGSBURG

KREISJAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

RECHENSCHAFTSBERICHT

AM 3. OKTOBER 2018

Juli | August | September | Oktober

BLICK IN DAS AMTSJAHR

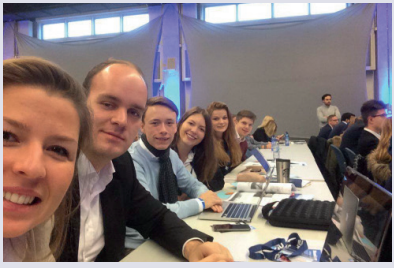
DURCH DIE VORSITZENDE

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Freunde der JU,

unser Geschäftsjahr neigt sich dem Ende entgegen, da ist es an der Zeit auf tolle und erfolgreiche Veranstaltungen in der JU zurückzuschauen.

Nach den schmerzlichen Verlusten der CDU bei der **Bundestagswahl** setzten wir uns das Ziel, politischer und öffentlicher gegenüber den Berliner Entscheidungen zu sein. Die Umgestaltung des Facebook-Accounts und die Eröffnung eines Instagram-Accounts machten dies möglich. Die politische Arbeit wurde mit den traditionellen Veranstaltungen, wie dem Sommerfest, der Maiwanderung und dem Wasenbesuch unterstützt. Darüber hinaus wagten wir uns auch auf neues Terrain und besuchten beispielsweise zum ersten Mal die Nazi-Jäger in Ludwigsburg, veranstalteten den 1. Stammtisch mit den Jungen Föderalisten, näherten uns der MIT an und besuchten die alte Bundeshauptstadt Bonn.

Mit der Wahl eines neuen Vorstandes hat das Amtsjahr 17/18 im Oktober 2017 angefangen. Daniel Scheuermann hatte sich dazu entschieden, das Amt des Kreisvorsitzenden in neue Hände zu geben. So verließen bedauerlicherweise noch weitere Vorstandsmitglieder den Vorstand und neue kamen hinzu. Auf einer gemeinsamen Klausurtagung fand dann der neue Vorstand zusammen und entwickelte neue Ideen und Veranstaltungsformate für das Amtsjahr.



Einige Ideen wurden in die Tat umgesetzt, einige konnten nicht umgesetzt werden. So begann das Amtsjahr mit der **Wahl der JU Region** Stuttgart, bei der sich Michael Maurer als stellvertretender Vorsitzender und Richard Grill als Beisitzer durchsetzen konnten. Auf

dem **Landestag**, kurze Zeit später in Mannheim, konnte sich unser Kreisverband ebenso durchsetzen und einen Beisitzerposten sichern. Der erste mitgliederoffene Kreisausschuss fand ebenfalls im November statt. Dazu wurde Steffen Bilger MdB eingeladen, um über die Koalitionsverhandlungen zu sprechen. Der geplante Erste-Hilfe-Kurs musste dagegen leider, mangels Anmeldungen, abgesagt werden.

Im Dezember waren dann zwei ganz hervorragende Veranstaltungen. Auf Einladung von Herrn Rainer Wieland MdEP konnte ein ganzer Bus voller JU'ler nach **Straßburg** fahren und bei einem sehr aufwendigen Planspiel die Arbeit des Europäischen Parlaments vor und hinter den Kulissen kennenlernen. Vor Weihnachten stand dann der Besuch bei den Nazi-Jägern in Ludwigsburg an. Ein super spannender Nachmittag bei der Staatsanwaltschaft inklusive deutscher Geschichte und europäischer Vergangenheit. Der Ausklang des Jahres war die offizielle **Weihnachtsfeier** des Kreisverbandes auf dem Weihnachtsmarkt Ludwigsburg.

Das JU-Jahr 2018 begann wie jedes Jahr mit dem Neujahrsempfang der CDU in Markgröningen. Kurz darauf wurden alle Neumitglieder beim **Stammtisch** im Mauritius in der JU Ludwigsburg begrüßt. Bei der Skiausfahrt der JU Region Stuttgart im Februar, kamen dann alle Skifreunde auf ihren Genuss. Der zweite Kreissausschuss fand ebenso im Februar statt. Der Höhepunkt war definitiv die **Berlinausfahrt** auf Einladung von Steffen Bilger MdB, zum Dank für die tatkräftige Unterstützung im Bundestagswahlkampf.

Der Monat März stand unter dem Motto „**Gesellschaft 4.0**“, bei der sich der Kreisverband dem Bezirksverband Nordwürttemberg anschloss und eine sehr interessante Veranstaltung bei dem Hiddenchampion „Deset LED“ organisierte, um über verschiedene Arten der Digitalisierung zu sprechen. Kurz darauf wurde dann beim dritten Kreisausschuss der Leitantrag für den **Bezirkstag 2018** sehr kontrovers diskutiert. Beim Bezirkstag wurden dann nicht nur sehr viele Anträge durchgesetzt, sondern Jan Nehring-Köppl wurde auch erfolgreich in den Bezirksvorstand als Bezirksmedienreferent gewählt.

Der April hatte noch weitere politische Höhepunkte. So mischte die JU den ersten **Unparteitag** der CDU Ludwigsburg ordentlich auf. Eine ganze Mannschaft motivierter JU'ler diskutierte über differenzierte politische Ansichten und über die politische Zukunft unseres Landes. Denn eines ist klar: Die Entscheidungen, die heute getroffen werden, beeinflussen UNSERE Zukunft. Das dürfen wir nicht verschlafen und müssen engagiert dabei bleiben! Der restliche April stand dann wieder unter dem Motto „Party“ mit dem Besuch der BrauTage und dem Frühlingsfest. Danach folgte die Maiwanderung, der erste Stammtisch mit der JEF Ludwigsburg, die Ortsvorsitzendenkonferenz des JU Landesverbandes in Gerlingen und das European Youth Event in Straßburg.

Nach diesen ereignisreichen Veranstaltungen war es wieder an der Zeit, „Politics“ zu betreiben. Der diesjährige **Besuch beim Landrat** Dr. Haas brachte ganz neue Erkenntnisse in Bezug auf die Stadtbahn und die Digitalisierung in Schulen im Landkreis. Die Verbesserung der Mobilität in Bezug auf „Car Sharing“ hat für die JU ein noch ungenutztes Potential. Da der Kreisvorstand gemeinsam beschloss, in diesem

#JUInfluence
#KJHV2018

Jahr keine „Großveranstaltung“ zu machen, wurde eine würdige Alternative dafür gesucht und gefunden. So machte sich die JU zu einer Ausfahrt in die alte **Bundeshauptstadt Bonn** auf. Wichtige geschichtliche Hintergründe und die DNA Deutschland müssen gerade für die Junge Generation präsent bleiben. Dafür muss auch die Junge Generation selbst sorgen! So organisierte das Planungsteam die Hin- und Rückfahrt, eine Führung im Haus der Geschichte, beim Bundesrat, bei der UN, einen Blick ins Bundesentwicklungsministerium und zur Villa Hammerschmidt.

Beim Neumitgliedertreffen im Landtag von Baden-Württemberg fand sich die Möglichkeit, mit der Vizepräsidentin Sabine Kurtz MdL ins Gespräch zu kommen, sowie über die Strukturen der JU im Allgemeinen zu sprechen. Ins Gespräch kam die JU auch mit der MIT, der **Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung** der CDU, um über eine zukünftige Zusammenarbeit zu sprechen. Dies muss jetzt angegangen werden. Unsere Generation hängt von den Arbeitsplätzen in unserer Region massiv ab, deshalb sollte die Wirtschaft in Zukunft sowohl in der JU als auch in der CDU einen größeren Schwerpunkt erhalten. Außerdem diskutierten wir die Notwendigkeit von Vereinigungen und wie die Mitgliedschaft in Zukunft wieder attraktiver wird. Anschließend ging es in den „Sand“ um für die Beachvolleyball-Challenge in Böblingen zu trainieren.

Es folgte das traditionelle Sommerfest, der Besuch der Weinlaube mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Steffen Bilger, der gemeinsame organisierte Besuch des Stuttgarter Weindorfes mit der Junge Union Region Stuttgart und die letzte Veranstaltung des Amtsjahres, dem „**Wine&Dine**“ in Hessigheim auf dem Weingut Faschian. Dort bekam die Junge Union eine Führung und war hautnah bei der direkten Traubenverarbeitung dabei. Es konnten viele Fragen zu der frühen Ernte und den damit verbundenen Umständen gestellt werden. Der Abend fand bei einem gemütlichen Abendessen sein Ende.

Dieses ereignisreiche und erfolgreiche Geschäftsjahr war nur durch eine außerordentliche starke Teamarbeit des gesamten Kreisverbandes und allen treuen Unterstützern möglich. Insbesondere möchte ich meinem fleißigen Kreisvorstand danken, ohne den dies überhaupt nicht möglich wäre.

Im kommenden Jahr erwarten wir die Kommunal- und Europawahl. Gemeinsam wollen wir mit vielen jungen Mitgliedern Verantwortung übernehmen und hierzu einen engagierten, motivierten und erfolgreichen Wahlkampf führen.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen und spannende Gespräche mit Euch auch in der Zukunft!

Herzliche Grüße
Eure Fridericke

PRESSEBERICHTE

Junge Union Ludwigsburg besucht „Nazi-Jäger“
vom 17. Dezember 2017

Die Junge Union im Kreis Ludwigsburg hat der Zentralen Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in der Vorweihnachtszeit einen hochinteressanten Besuch abgestattet. Die Einrichtung der Landesjustizverwaltung, die 1958 eingerichtet wurde, ist auch im 60-ten Jahr ihres Bestehens noch eine der wichtigsten Einrichtungen, um die Verbrechen des Hitler-Regimes aufzuklären.

Insbesondere die Enthüllung und Aufklärung der Schandtaten an der Zivilbevölkerung in den zahlreichen Internierungs- und Vernichtungslagern brachte bis heute unzählige Verfahren auf den Weg. Die „Nazi-Jäger“ legten insgesamt 1.721.675 Karteikarten an, leiteten 7.590 Vorvermittlungsverfahren ein und sind dafür verantwortlich, dass in der Geschichte der Einrichtung 18.500 Verfahren gegen NS-Verbrecher anhängig wurden.

In einer exklusiven Führung erhielten die Jungunionisten von der Staatsanwaltschaft Ludwigsburg einen groben aber sehr intensiven geschichtlichen Umriss im hauseigenen Museum in der Schorndorfer Straße. Den Mehrwert, der sich in den drei Stunden bei den „Nazi-Jägern“ bildete, wollte im Anschluss auch keiner der gut 20 Teilnehmer missen. Der besondere Zugang zum Thema war und ist ein absoluter

Mehrwert. Denn ansonsten ist es der jungen Generation schließlich nur über Erzählungen und Literatur möglich, sich diesem Thema zu nähern.

„Ausdrücklich möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmals bei Herrn Will bedanken. Der spannende und aufschlussreiche Besuch war eine keinesfalls alltägliche und besondere Gelegenheit die Arbeit der Zentralen Stelle einmal genauer kennenzulernen“, sagte die Vorsitzende Fridericke Jähnichen im Anschluss. Während die sachlichen und kundigen Erzählungen den Besuch abschlossen, machten sich die Jung-Unionisten nach zum barocken Weinachtsmarkt auf. Dort wurde, bei Punsch und Glühwein, das Jahr in entspannter Runde beendet.

CDU-Nachwuchs erkundet die alte Hauptstadt Bonn
vom 26. Juni 2018

Seit nunmehr 28 Jahren ist die Bundesrepublik Deutschland wiedervereinigt, die Mauer und der eiserne Vorhang gefallen. Die Trennung zwischen Ost und West ist längst passé, die Erinnerungen eine vergangene Zeit sind deutlich verblasst. Und das ist auch gut so. Dennoch sorgt die Geschichte der „alten“ Republik natürlich auch bei der jungen Generation für großes Interesse – weshalb sich der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg im Frühsommer auf den Weg nach Bonn machte.

Seit nunmehr 28 Jahren ist die Bundesrepublik Deutschland wiedervereinigt, die Mauer und der eiserne Vorhang gefallen. Die Trennung zwischen Ost und West ist längst passé, die Erinnerungen eine vergangene Zeit sind deutlich verblasst. Und das ist auch gut so. Dennoch sorgt die Geschichte der „alten“ Republik natürlich auch bei der jungen Generation für großes Interesse – weshalb sich der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg im Frühsommer auf den Weg nach Bonn machte.

Unter Führung der Kreisvorsitzenden Fridericke Jähnichen besuchten mehr als ein Dutzend JU´ler Bundeshaus, Bundeskanzleramt, Kanzlerbungalow, Palais Schaumburg, Villa Hammerschmidt und das „Haus der Geschichte“. Hierdurch hatte der CDU-Nachwuchs die Möglichkeit, deutsche Geschichte hautnah zu erleben und keinesfalls alttägliche Einblicke zu erhaschen.

Für die meisten Teilnehmer war es zudem der erste Trip nach Bonn, was ebenfalls ein Grund ist, weshalb Jähnichen zufrieden auf die Veranstaltung zurückblickt: „Wir als Junge Union möchten die Gegenwart und Zukunft aktiv mitgestalten – und unserer Generation und unseren Interessen eine kräftige Stimme verleihen. Dennoch möchten wir die Vergangenheit nicht aus den Augen verlieren. Die Geschichte der alten Republik ist ein elementarer Bestandteil für unser heutiges Miteinander und ein wichtiger Baustein der Europäischen Union. Die Ausfahrt nach Bonn und der etwas andere Blick in ein geteiltes Deutschland haben uns dies einmal mehr eindrücklich vor Augen geführt“, resümierte die Vorsitzende.

Ergiebiger Austausch: Junge Union trifft sich mit dem Landrat
vom 30. Juni 2018

Der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg hat sich Mitte Juni zur traditionellen Diskussion mit dem Ludwigsburger Landrat – Dr. Rainer Haas – getroffen.

Der Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg hat sich Mitte Juni zur traditionellen Diskussion mit dem Ludwigsburger Landrat – Dr. Rainer Haas – getroffen. Während des 90-minütigen Treffens diskutierte der CDU-Nachwuchs über einige der wichtigsten Themen im Landkreis. Dabei befassten sich die Jungunionisten maßgeblich mit den vier Themenschwerpunkten Mobilität, ÖPNV, Wohnungsbau und Digitalisierung.

Wie gewohnt zeigte sich der oberste Kommunalbeamte des Landkreises gesprächig und diskussionsfreudig, sodass viele Punkte auf den Tisch kamen, Ansichtsweisen ausgetauscht, erläutert oder nachhaltig unterstrichen werden konnten. Während Dr. Haas wie erwartet seinen Schwerpunkt auf einen möglichen Stadtbahn-Bau lenkte und sein Unverständnis für eine BRT- und Doppellösung bekräftigte, war den Polit-Youngstern auch der generelle Blick auf das Thema Mobilität wichtig, sodass die Diskussion sich bis hin zu Carsharing-Modellen und E-Tankstellen erstreckte und dadurch für alle Anwesenden bereichernd verlief.

„Egal ob wir uns mit Herrn Dr. Haas, Steffen Bilger, Eberhard Gienger oder anderen Entscheidern unterhalten: Wir begeben uns gerne in den intensiven Austausch mit den politisch Verantwortlichen vor Ort. Nur durch eine lebendige Politik und ein faires Miteinander auf Augenhöhe können wir die Zukunft sichern und gestalten. Umso wichtiger ist es, dass wir uns einbringen und einmischen. Dies bringt die Diskussion nach vorne. Und das werden wir fortsetzen“, so Pressereferent Lukas Robert im Anschluss an die Veranstaltung.

RECHENSCHAFTSBERICHTE
DER KREISVORSTANDSMITGLIEDER

Fridericke Jähnichen
» Kreisvorsitzende

Bericht im vorderen Teil der Broschüre.

Tobias Kuberski
» Stellvertretender Kreisvorsitzender

Liebe Freunde,

ein weiteres Jahr ist zu Ende. Ein weiteres Jahr durfte ich aufgrund eures Vertrauens im Kreisvorstand mitarbeiten, die JU im Kreis Ludwigsburg vertreten und ein Stück weit entwickeln.

Nach einer Umstrukturierung aufgrund der zahlreichen neuen Vorstandsmitglieder bzw. der Neubesetzung an wichtigen Stellen musste sich der Kreisvorstand zunächst erst einmal finden. Mir selbst oblag in diesem Jahr wieder insbesondere die Pflege des abonnierbaren Kalenders und des Newsletters. Nebenher konnte ich auch die eine oder andere Grafikarbeit eigenverantwortlich durchführen und auch die altbekannten Wasenausfahrten galt es zu organisieren.

Meine Meinung: Die Ausfahrt war das JU-Highlight dieses Jahres! Persönlich finde ich, dass es solche Fahrten zu politisch und geschichtlich prägenden Orten viel öfters geben sollte. Das gilt es verstärkt anzuge-

hen!

Nachdem ich die letzten zwölf Monate aufgrund der Ausbildung insbesondere an der Polizeischule in Südbaden verweilen durfte, bin ich nun wieder in der „Heimat“ und würde mich freuen, wenn ihr mir nochmals euer Vertrauen schenkt und ich den Kreisvorstand auch im kommenden Jahr unterstützen darf.

Viele Grüße
Euer Tobi

Tabea Gailing
» Stellvertretende Kreisvorsitzende

Kein Bericht eingereicht.

Torsten Liebig
» Finanzreferent

Liebe JU‘ler, liebe Freunde im Kreisverband,

mein Bericht wird wahrscheinlich der kürzeste aller Berichte sein. Aber wie Ihr mich kennt bin ich eher bei Zahlen, Daten und

Fakten zuhause und nicht bei langen Worten. Mein erstes Jahr als Finanzreferent im Kreisvorstand ist nun vorüber. Das vergangene Jahr war sehr spannend und ich habe persönlich viele Erfahrungen gesammelt.

Als Finanzreferent kümmere ich mich um alles was im Kreisverband mit den Finanzen zu tun hat. Dazu zählt zum Beispiel die Budgetabrufe der Ortsverbände, der Haushaltsplan des Kreisverbands und auch die Jahresabschlüsse für den Kreisverband und die verschiedenen Ortsverbände. Diese Aufgaben waren alle sehr interessant und ich habe über die Zeit viel für das nächste Amtsjahr gelernt.

Daher bitte ich euch auch dieses Jahr wieder um eure Stimme um die angefangene Arbeit weiter fortzuführen und Erfahrungen vom letzten Jahr zu nutzen.

Liebe Grüße, euer Torsten.

Michael Maurer
» Geschäftsführer

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit 2012 bin ich Mitglied der Jungen Union und der CDU, mit eurem Vertrauen im vergangenen Jahr habt ihr mir es ermöglicht das dritte Jahr das Amt des JU-Kreisgeschäftsführers auszuüben. Damit bin ich nun einer der Dienstältesten im geschäftsführenden Vorstand.

Wir blicken aus meiner Sicht, auf eine ausbaufähige Legislatur zurück. Die Klausurtagung konnte letztlich nicht so abgehalten werden wie es sinnig gewesen wäre und die Inhaltliche Arbeit mit Hinblick auf Anträge, Veranstaltungen, Kommunikation mit allen JU-Verbänden innerhalb des Kreisverbandes sowie die Zusammenarbeit mit unseren im Landtag vertretenen Abgeordneten wurde etwas heruntergeschraubt. Wir konnten zwar unsere traditionellen Veranstaltungen wie bspw.

die Maiwanderung, das Sommerfest und etwaige Sitzungen abhalten, stets begleitet von unheimlich großem Engagement vieler Mitglieder, doch gerade die Situation in der gesamten JU schreit gar nach Mehr.

Auch unter Beachtung der Kommunalwahlen im kommenden Jahr gilt es, die Kommunikation untereinander, Mitgliederwerbung und -management auszubauen und zu entwickeln. Unsere politischen „Mitbewerber“ machen es uns teilweise vor und schlafen nicht, während wir in einer Findungsphase verweilen. Hierbei gilt es vor allem, unabhängig ob Vorstandsmitglied oder nicht, jede Meinung möglichst zu berücksichtigen und Kompromisse einzugehen.

Hier ist, aus meiner Sicht, eine fundamentale Veränderung wichtig und richtig. So werde ich mich zur Kommunalwahl um eine „Arbeitsgruppe“ bemühen, welche intensiv daran arbeitet, dass wir als Konservative die Mehrheiten in den Gemeinderäten und im Kreistag erfolgreich verteidigen und dafür Sorge tragen, dass unsere jungen und motivierten Mitglieder die Möglichkeit bekommen in diese Gremien einzuziehen.

Der Kreisverband muss hier als zuverlässiger Partner und Förderer auftreten, vielleicht auch manchmal Druck auf unsere Mutterpartei ausüben. Die Aufgabe, junge Menschen für Politik zu begeistern und von der JU bzw. der CDU zu überzeugen, ist freilich alles andere als einfach, dennoch, lasst es uns anpacken und die kenntlichen Stellschauben bewegen, um in Zukunft stark aufgestellt zu sein.

Mein Amt als Kreisgeschäftsführer hatte und hat überwiegend organisatorische und planerische Aufgaben, diese sind natürlich sehr wichtig um die administrative Basis zu halten und inhaltliche Arbeit erst umsetzbar zu machen. Denn wenn keine Sitzungen organisiert, keine Räume gebucht und vorbereitet sind oder Material sowie Beschaffungen fehlen, funktioniert keine politische Arbeit.

Im Team haben mir dieses und viele weitere Aufgaben die letzten drei Jahre enorme Freunde bereitet. Dennoch stelle ich euch meine Person

zur Verfügung für das gestalterische Amt des Vorsitzenden im Kreisverband und mache den Weg auf meiner bisherigen Position frei. Denn das Eine geht nicht ohne das Andere. Beides gilt es wertzuschätzen, auszubauen und für die augenblicklichen Aufgaben zu perfektionieren.

Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen und lade euch bereits heute ein, ein aktiver Teil des JU-KV-LB 4.0 zu sein.

Gruß Euer Micha

Sebastian Kugler
» Schriftführer

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein zweites Jahr im Kreisvorstand habe ich als eine bereichernde Erfahrung wahrgenommen. Auf der letzten KJHV habt Ihr mir diese mit Euren Stimmen ermöglicht, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke. Wie auch das Jahr davor, stand meine Arbeit im letzten Amtsjahr ganz im Zeichen des geschriebenen Wortes.

Die nicht zu unterschätzende Aufgabe, im Verlauf hitziger Antragsdebatten den Überblick zu wahren, kann nach mehreren Stunden Beratung durchaus einiges an Anstrengung und Konzentration abverlangen. Jedoch habe ich diese Aufgabe zu keinem Zeitpunkt als langwierig empfunden. Die Erstellung des Protokolls ist dabei aber keinesfalls nur ein konventioneller und wenig notwendiger Akt, sondern dient vielmehr der konkreten Sitzungsvorbereitung und ist damit jedweder Planung dienlich.

Die Arbeit endet, wie oftmals erwartet, auch nicht mit dem letzten Wort der Vorsitzenden, sondern erfolgt zum größten Teil fern jeder Zusammenkunft. Dann nämlich gilt es, die noch unübersichtlichen Notizen und Vermerke zu einem ansehnlichen Dokument auszuarbeiten.

Trotz meiner Abiturprüfungen und einer vielschichtigen Tätigkeit in Gremien der Schüler Union, insbesondere der durchaus zeitintensiven Aufgabe als ihr Landesgeschäftsführer, habe ich an jeder unserer Sitzungen teilgenommen. Daran möchte ich auch im kommenden Geschäftsjahr gerne wieder anknüpfen.

Auch in Anbetracht meines beginnenden Studiums bin ich zuversichtlich, Veranstaltungen und Termine unseres Kreisverbandes in fortwährender Kontinuität nachzukommen. Jedoch braucht es dafür, wie in jedem Jahr, Eure Unterstützung!

Liebe Grüße Sebastian

Lukas Robert
» Pressereferent

Kein Bericht eingereicht.

Jan Nehring-Köppl
» Medienreferent

Liebe Freunde der Jungen Union,

ein weiteres spannendes Amtsjahr geht zu Ende. In diesem Jahr durfte ich erstmals Teil des geschäftsführenden Vorstands sein.

In meinem letzten Rechenschaftsbericht hatte ich mir folgendes Ziel gesetzt: „... für das nächste Amtsjahr ein neues, verbessertes Social-Media-Konzept zu erarbeiten, das den Kreisverband Ludwigsburg noch präsenter erscheinen lässt."

Ich denke, dass uns dies nachhaltig gelungen ist. Wir haben es geschafft, unseren Facebook-Account durch inhaltliche Posts und Stellungnahmen, insbesondere im Rahmen unserer einheitlichen „Share-Pictures“ aktiver und effizienter zu gestalten. Dadurch konnten wir viele politische Themen aufgreifen und inhaltliche Akzente setzen.

Gleichzeitig ist es uns im letzten Amtsjahr gelungen, einen Instagram-Account zu etablieren, der in großen Teilen ein anderes Publikum erreicht, als unser Facebook-Account. Somit haben wir nicht nur dauerhaft unsere Reichweite gesteigert, sondern auch ein einheitliches Konzept in unserer Öffentlichkeitsarbeit entwickelt, das auch der Bezirksverband Nordwürttemberg übernommen hat.

Mir haben die letzten zwölf Monate wieder großen Spaß gemacht, egal ob Sitzungen im Torhaus oder Veranstaltungen in unserem Kreisverband. Zum persönlichen Ziel habe ich mir gesetzt, ein effizienteres Arbeitskonzept für den Vorstand zu debattieren, in dem wir Teamarbeit in den jeweiligen Ressorts einführen und somit alle Beisitzer besser einbeziehen können. Im Zuge der nächsten Kreisjahreshauptversammlung würde ich mich deshalb freuen, wenn Ihr mir für ein weiteres Amtsjahr Euer Vertrauen schenkt.

Viele Grüße, Jan

Malte Bacher
» Internetreferent

Liebe Freundinnen und Freunde,

in diesem Amtsjahr war ich für die Neugestaltung der Homepage verantwortlich. Dieses Ziel habe ich erfolgreich erreicht!

Die Projektphase begann mit der Neukonzeption des Designs, der Anpassung der Inhalte und des Aufbaus der mobilen Webseite.

Dann wurde der erste Enwurf vorgestellt und die Quelltexte eingesetzt und überarbeitet. Danach wird ein sogenanntes CMS-System konfiguriert. Dies musste, auch in Bezug auf die DS-GVO komplett neu gemacht werden. Damit die Sicherheitslücken der alten HP geschlossen werden konnten. Danach wird das sog. Template eingebaut und der Inhalt von Hand eingepflegt, da unser System schon ziemlich veraltet war. Danach beginnt die Testphase. Fehler werden ggf. behoben. Am Ende steht die Homepage.
Ihr seht also, dass die Neugestaltung einer HP bei weitem nicht so einfach ist. Deshalb möchte ich in diesem Jahr erneut für das Amt des Internetreferenten kandidieren, weil mir die Arbeit im Vorstand sehr viel Spaß gemacht hat.

Ich würde mich daher über Euer erneutes Vertrauen freuen!

Euer Malte

Judith Kunz
» Mitgliederreferentin

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

ein spannendes Jahr liegt hinter uns. Wir haben alte Wege verlassen und neue Konzepte ausprobiert, welche mehr oder weniger gut gelaufen sind. Ich stelle fest, dass gerade Neumitglieder sich immer mehr mit politischen Fragen beschäftigen und die Diskussionskultur im Kreisverband in größerem Maße auflebt als in den letzten Jahren. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, welche aber auch Konsequenzen nach sich ziehen muss.

Der Unparteitag im April wurde von vielen unserer Mitglieder genutzt, um über eine Bandbreite politischer Themen zu diskutieren. Doch solche Veranstaltungen reichen noch nicht aus, um die Mitglieder abzuholen. Daher wird der Kreisverband in Zukunft darauf achten, die Mitglieder besser über die Strukturen in der JU zu informieren und ihnen dadurch die politische Teilhabe zu vereinfachen.

Ein weiteres Ziel ist es, wieder regelmäßig Stammtische durchzuführen, da die flexible Herangehensweise des letzten Amtsjahres nicht zielführend war. Dabei wünsche ich mir, neue und alte Konzepte zu verknüpfen. Konkret sollen die sportlichen Veranstaltungen, die wir im letzten Jahr des Öfteren angeboten haben, weiterhin bestehen bleiben und eine Ergänzung zur klassischen Runde in der Kneipe darstellen. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an Rebecca für diesen Impuls und die Organisation, sowie an Fridi für ihre Offenheit und ihre Unterstützung im letzten Jahr.

Für das neue Amtsjahr gilt es daher, erfolgreiche Konzepte zu erhalten und aus Fehlern zu lernen. Packen wir‘s an!

Eure Judith

Richard Grill
» Beisitzer

Liebe JU´ler, liebe Freunde im Kreisverband,

mein zweites Jahr als Beisitzer im Kreisvorstand ist nun vorüber. Dieses Jahr war geprägt von vielen außergewöhnlichen Aktionen des Kreisverbandes und den damit verbundenen neuen Bekanntschaften. Unter Führung unserer ersten weiblichen Kreisvorsitzenden, Fridericke Jähnichen, haben wir uns oft mit den Problemen und den neuen Herausforderungen für Deutschland beschäftigt, haben viel diskutiert und dennoch immer einen Konsens gefunden.

Die Forderung nach der „Widerspruchslösung“ bei der Organspende hat der Kreisverband schon lange gestellt – nun endlich bringt Gesundheitsminister Jens Spahn dieses Thema auf großer politischer Bühne zur Sprache. Dies zeigt, dass der Spaß und die Bereitschaft, für unsere Überzeugungen einzustehen, sich lohnen. Im abgelaufenen Amtsjahr

habe ich nach Möglichkeit bei allen Veranstaltungen tatkräftig zum Gelingen beigetragen. Auch in den Vorstandssitzungen war ich nach Möglichkeit immer anwesend, um mich gut einbringen zu können.

Aus diesem Grund möchte ich mich für das kommende Amtsjahr nochmals zur Wahl stellen und freue mich, wenn ihr mir ein weiteres Mal euer Vertrauen schenkt. Lasst uns gemeinsam voller Elan in ein weiteres, erfolgreiches Amtsjahr starten.

Euer Richard

Rebecca Rosenberger
» Beisitzerin

Liebe Freunde im Kreisverband,

nun ist bereits ein Jahr verstrichen, seit ich auf der Kreisjahreshauptversammlung erstmalig Einzug in den Kreisvorstand halten durfte. Für das entgegengebrachte Vertrauen in einen JU-Debütanten möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

In Gegenwart unserer mehrmaligen Berlin Ausfahrten, wurde ich als Teil einer Projektgruppe mit der Aufgabe betraut, auch den ehemaligen Regierunssitz Bonn mit unserer Einkehr zu beglücken. Für das kommende Jahr würde ich gerne den Fortgang dieser kulturhistorischen Exkursionen ins Visier nehmen und konkret in einer gemeinsamen Mallorca Ausfahrt kulminieren lassen.

Darüber hinaus zielte mein Engagement darauf ab, in Zusammenarbeit mit Judith, sportliche Akzente bei Stammtischen zu setzen und die JU auf Wettkämpfen von ihrer dynamischen Seite zu präsentieren, um Politik auch in unkonventionellen Lebensbereichen greifbar zu machen.

Doch rückblickend haben wir im Kreisvorstand nicht nur sportliche, sondern auch politische Erfolge zu verzeichnen. Besonders beachtlich

ist dabei die Transformation zum digitalen Influencer und die Ausweitung unserer medialen Präsenz, um Politikverdrossenheit und rückläufige Wahlerfolge zu konterkarieren. Dabei darf auch ein Dank an Jan für die starke, und vor allem zeitintensive, Posting-Frequenz nicht ausbleiben.

Kurzum, durch dieses spannende und ereignisreiche erste Jahr, würde ich mich gerne erneut zur Wahl aufstellen lassen und mich sehr über euer Vertrauen für ein weiteres Amtsjahr freuen.

Liebe Grüße, Eure Rebecca

Fabian Sommer
» Beisitzer

Liebe Freundinnen und Freunde,

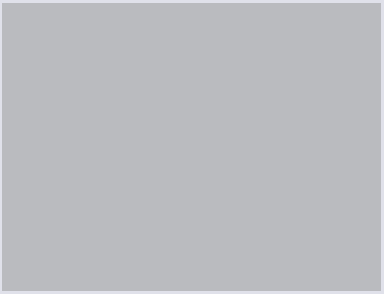
letztes Jahr wurde ich von euch zum ersten Mal in den Kreisvorstand als Beisitzer gewählt. Ich blicke zurück auf ein sehr spannendes Jahr mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen sowie sehr viel Motivation für die kommenden Aufgaben.

Ich möchte ganz ehrlich sein, zu Beginn des Amtsjahres war ich vor allem damit beschäftigt, die Arbeits- und Funktionsweise des Kreisvorstandes zu verstehen und habe mich aus diesem Grund noch etwas zurückgehalten. Generell habe ich in der operativen Planung für mein Gefühl noch zu wenig aktiv mitgearbeitet. Das möchte ich im nächsten Jahr ändern! Dennoch habe ich immer wieder mein Wissen eingebracht und gerade bei der Ideenfindung wichtige Beiträge geleistet. Bei den meisten Terminen und Veranstaltungen war ich aktiv vor Ort und habe viele Leute kennen oder vielmehr besser kennengelernt.

Da mir die Arbeit im Kreisvorstand super viel Spaß macht und ich mich gut eingelebt habe, hoffe ich, diesen im nächsten Jahr nochmals tatkräftig unterstützen zu dürfen. Im neuen Jahr wird ein großes The-

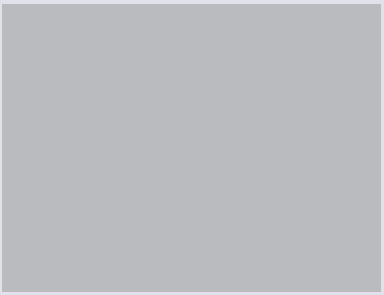
menfeld des Kreisvorstands die Kommunal- und Europawahl 2019 sein. Gerade bei der Vorbereitung dieser Wahl möchte ich mich aktiv einbringen.

Euer Fabi



Michael Sonntag
» Beisitzer

Kein Bericht eingereicht.



Lukas Tietze
» Beisitzer

Liebe Freundinnen und Freunde,

im vergangenen Jahr habt ihr mich auf der Kreisjahreshauptversammlung das erste Mal als Beisitzer in den Kreisvorstand gewählt. Das Jahr ging unglaublich schnell vorüber – geprägt von einigen Veranstaltungen für unsere Mitglieder, in denen ich mich aktiv einbringen konnte.

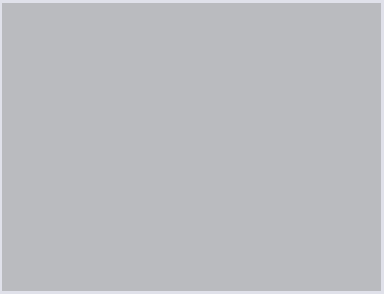
Der Höhepunkt hierbei war die Organisation der Bonn-Fahrt, die ein voller Erfolg war. 14 JU'ler aus unserem Kreisverband machten sich im Juni auf den Weg in die alte Hauptstadt, besichtigten dort das Haus der Geschichte und nahmen an einer Führung durch das alte Regierungsviertel teil. Ein weiterer wichtiger Punkt für meine Arbeit im Vorstand war/ist die kommende Zusammenarbeit mit der MIT. Nach einem ersten gemeinsamen Treffen konnten schnell Pläne für eine zukünftige Kooperation beider Vereinigungen erarbeitet werden – so können wir

unseren Mitgliedern nicht nur Vorteile im „Netzwerken“ verschaffen, sondern gleichzeitig auch den Fokus auf wirtschaftspolitische Inhalte und themenorientierte Sacharbeit lenken.

Der Besuch der Kreisvorstandssitzungen sowie der Kreisausschüsse waren für mich selbstverständlich Pflichttermine, weshalb ich an nahezu allen Sitzungen anwesend war und mich entsprechend in die Diskussionen und Gespräche eingebracht habe.

Doch natürlich war die Arbeit im Vorstand nicht immer nur so ernst – ich konnte im vergangenen Amtsjahr viele neue Leute kennenlernen und Freundschaften schließen, was den Sinn der Gemeinschaft in der JU ausmacht. Auch der Faktor „Spaß“ kam bei uns nie zu kurz, was unter anderem der gemeinsame Besuch des Frühlingsfestes, der Brautage sowie das Beachvolleyball spielen gezeigt haben. Für das kommende Amtsjahr würde ich euch gerne in neuer Funktion im Kreisvorstand erhalten bleiben und bitte hierfür erneut um euer Vertrauen.

Euer Lukas



Marina Bestenreiner
» Beisitzerin

Liebe Freunde,

nach einigen Jahren im Kreisvorstand trete ich in diesem Jahr nicht wieder zur Wahl an und scheide damit auf eigenen Wunsch aus dem Kreisvorstand aus. Diese Gelegenheit möchte ich nun nutzen und mich für die spannende und abwechslungsreiche Arbeitszeit im Kreisvorstand bedanken. Der Jungen Union bleibe ich natürlich weiterhin erhalten. In der JU Ditzingen bin ich noch immer als Beisitzerin im Ortsvorstand aktiv und auch auf der einen oder anderen Veranstaltung des Kreisverbands wird man sicherlich noch sehen.

Viele Grüße, Marina

ANWESENHEITSSTATISTIK

BEI SITZUNGEN DES VORSTANDS

	1. KVS	1. KA	2. KVS	3. KVS	2. KA
	21.10.2017	21.10.2017	21.01.2018	17.03.2018	17.03.2018
Vorsitzende **Fridericke Jähnichen**					
Stv. Vorsitzender **Tobias Kuberski**					
Stv. Vorsitzende **Tabea Gailing**					
Finanzreferent **Torsten Liebig**					
Geschäftsführer **Michael Maurer**					
Schriftführer **Sebastian Kugler**					
Pressereferent **Lukas Robert**					
Internetreferent **Malte Bacher**					
Digital Manager **Jan Nehring-Köppl**					
Mitgliederreferentin **Judith Kunz**					
Beisitzerin **Marina Bestenreiner**					
Beisitzer **Richard Grill**					
Beisitzerin **Rebecca Rosenberger**					
Beisitzer **Fabian Sommer**					
Beisitzer **Michael Sonntag**					
Beisitzer **Lukas Tietze**					

LEGENDE

KVS Kreisvorstandssitzung

KA Kreisausschuss

Anwesend

Entschuldigt

Unentschuldigt

4. KVS	5. KVS	3. KA	6. KVS	4. KA	
30.05.2018	07.07.2018	04.08.2018	13.09.2018	13.09.2018	
					10 / 10
					6 / 10
					5 / 10
					9 / 10
					8 / 10
					10 / 10
					5 / 10
					4 / 10
					8 / 10
					7 / 10
					4 / 10
					6 / 10
					9 / 10
					7 / 10
					4 / 10
					8 / 10

AUSWERTUNG UND STATISTIKEN

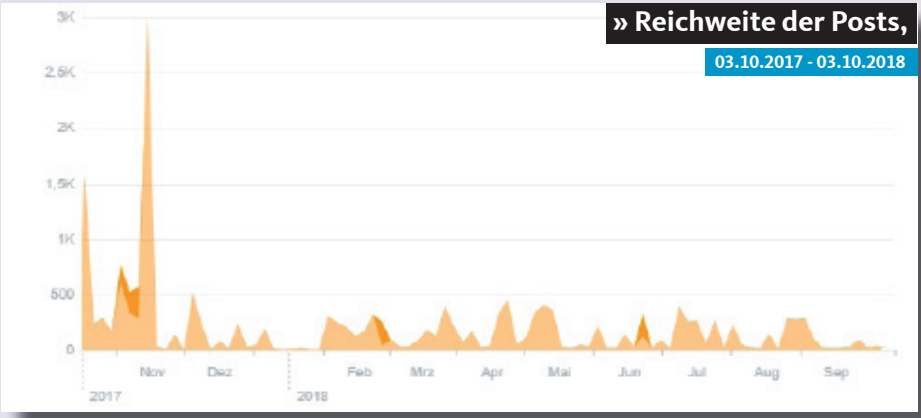
DER SOCIAL MEDIA AKTIVITÄTEN

» „Gefällt mir“-Angaben,

03.10.2017 - 03.10.2018

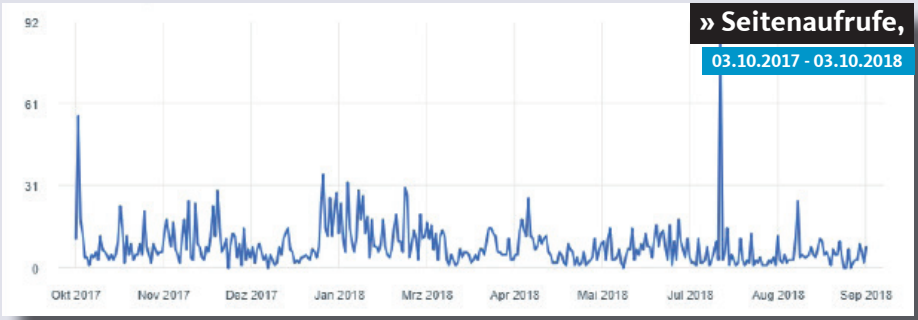
» Reichweite der Posts,

03.10.2017 - 03.10.2018



» Seitenaufrufe,

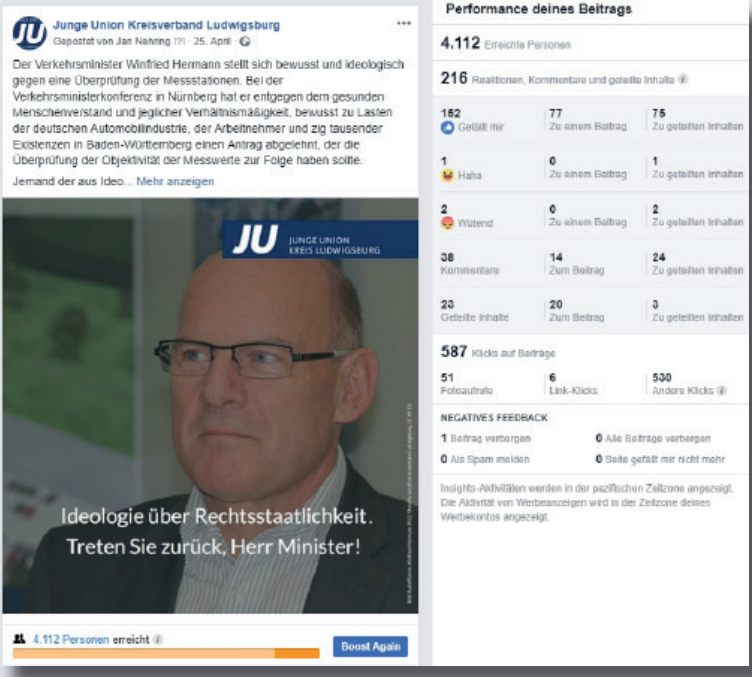
03.10.2017 - 03.10.2018



#JUInfluence

#KJHV2018

Junge Union Kreisverband Ludwigsburg
Gepostet von Jan Nehring [?] · 7. Februar ·
Die programmatische Entwicklung der CDU sowie die in den Medien verbreitete Ressortverteilung entspricht nicht dem, was von einer Staatspartei zu erwarten ist. Insbesondere die Verteilung der Ministerien und deren personelle Besetzung ist für eine Volkspartei mit dem eindeutig stärksten Ergebnis bei der letzten Bundestagswahl nichts anderes als ein Armutszeugnis. Es wird Zeit brauchen, unseren Anhängern und Stammwählern klar zu machen, dass die CDU mehr als das ist, was in der Außenwirkung und den Medien dominiert.
Dafür wollen wir auch zukünftig kämpfen und unsere Stimme einbringen. Spätestens jetzt muss die Erneuerung der CDU unabhängig von denen, die das Sagen haben, beginnen.
#jukvlb #ju #jungeunion #ludwigsburg #groko #cdu #csu #juinfluence
„Alles was die Sozialisten vom Geld verstehen, ist die Tatsache, dass sie es von anderen haben wollen."
» Konrad Adenauer
#juinfluence [u:influence]
2.132 Personen erreicht
Boost Again
Performance deines Beitrags
2.132 Erreichte Personen
88 Reaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte
68 Gefällt mir
55 Zu einem Beitrag
13 Zu geteilten Inhalten
1 Love
1 Zu einem Beitrag
0 Zu geteilten Inhalten
2 Haha
2 Zu einem Beitrag
0 Zu geteilten Inhalten
1 Wow
0 Zu einem Beitrag
1 Zu geteilten Inhalten
8 Kommentare
5 Zum Beitrag
3 Zu geteilten Inhalten
8 Geteilte Inhalte
8 Zum Beitrag
0 Zu geteilten Inhalten
159 Klicks auf Beiträge
18 Fotoaufrufe
0 Link-Klicks
141 Andere Klicks
NEGATIVES FEEDBACK
1 Beitrag verbergen
0 Alle Beiträge verbergen
0 Als Spam melden
0 Seite gefällt mir nicht mehr
Insights-Aktivitäten werden in der pazifischen Zeitzone angezeigt. Die Aktivität von Werbeanzeigen wird in der Zeitzone deines Werbekontos angezeigt.


Junge Union Kreisverband Ludwigsburg
Gepostet von Jan Nehring [?] · 25. April ·
Der Verkehrsminister Winfried Hermann stellt sich bewusst und ideologisch gegen eine Überprüfung der Messstationen. Bei der Verkehrsministerkonferenz in Nürnberg hat er entgegen dem gesunden Menschenverstand und jeglicher Verhältnismäßigkeit, bewusst zu Lasten der deutschen Automobilindustrie, der Arbeitnehmer und zig tausender Existenzen in Baden-Württemberg einen Antrag abgelehnt, der die Überprüfung der Objektivität der Messwerte zur Folge haben sollte.
Jemand der aus Ideo... Mehr anzeigen
JUNGE UNION KREIS LUDWIGSBURG
Ideologie über Rechtsstaatlichkeit.
Treten Sie zurück, Herr Minister!
4.112 Personen erreicht
Boost Again
Performance deines Beitrags
4.112 Erreichte Personen
216 Reaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte
152 Gefällt mir
77 Zu einem Beitrag
75 Zu geteilten Inhalten
1 Haha
0 Zu einem Beitrag
1 Zu geteilten Inhalten
2 Wütend
0 Zu einem Beitrag
2 Zu geteilten Inhalten
38 Kommentare
14 Zum Beitrag
24 Zu geteilten Inhalten
23 Geteilte Inhalte
20 Zum Beitrag
3 Zu geteilten Inhalten
587 Klicks auf Beiträge
51 Fotoaufrufe
6 Link-Klicks
530 Andere Klicks
NEGATIVES FEEDBACK
1 Beitrag verbergen
0 Alle Beiträge verbergen
0 Als Spam melden
0 Seite gefällt mir nicht mehr
Insights-Aktivitäten werden in der pazifischen Zeitzone angezeigt. Die Aktivität von Werbeanzeigen wird in der Zeitzone deines Werbekontos angezeigt.

WISSENSWERTES DER JU KV LB

VERTRETUNGEN IN DEN GREMIEN

LANDESVORSTAND

Fridericke Jähnichen

LANDESAUSSCHUSS

Sebastian Kugler

BEZIRKSVORSTAND

Jan Nehring- Köppl

BEZIRKSAUSSCHUSS

Tobias Kuberski

REGIONALVORSTAND

Michael Maurer

Richard Grill

Junge Union

Rund 115.000 junge Menschen finden in der JUNGEN UNION ihre politische Heimat. Die JU ist damit die größte politische Jugendorganisation Europas und die größte demokratische politische Jugendorganisation der Welt.

Verbände

- JU Deutschland (ca. 115.000 Mitglieder)
- JU Baden-Württemberg (ca. 10.000 Mitglieder)
- JU Nordwürttemberg (ca. 3.600 Mitglieder)
  - 12 Kreisverbände (Main Tauber, Ostalb, Stuttgart, Böblingen, Ludwigsburg, Rems-Murr, Esslingen, Heilbronn, Göppingen, Hohenlohe, Schwäbisch-Hall, Heidenheim)
  - Ortsverbände

Verbindung zur CDU

Die Vorsitzenden der einzelnen Verbände sind in den entsprechenden CDU-Verbänden qua Amt kooptiert. (Kooptation = nachträgliche Hinzuwahl neuer Mitglieder in eine Körperschaft durch die dieser Körperschaft bereits angehörenden Mitglieder)

Organisation

Mitgliederversammlung: Zuständig für Wahlen und Bestimmung der Richtlinien für die politische Arbeit
(Jahreshauptversammlung, Bezirkstag, Landestag, Deutschlandtag)
Ausschuss: Höchste Organ zwischen den Mitgliederversammlungen (Kreisausschuss, Landesausschuss, Deutschlandrat. Merke: Es gibt keinen Ortsausschuss)
Vorstand: Leitet die Arbeit des Verbandes iRd Richtlinien der Mitgliederversammlung

Wie wird der Vorstand gewählt?

	Orts-/Kreisvorstand	Bezirks-/Landesvorstand	Bundesvorstand
Wer wählt den Vorstand?	• Orts-/Kreis-JHV • Grundsätzlich alle stimmberechtigten Mitglieder	• Bezirks-/Landestag • Stimmberechtigt sind die Bezirkstags-/Landestagsdelegierten • Jeder Kreisverband entsendet Delegierte. Delegiertenzahl bestimmt sich nach Größe des Kreisverbandes	• Deutschlandtag • Stimmberechtigt sind die Deutschlandtagsdelegierten • Delegiertenzahl der Landesverbände bestimmt sich nach deren Größe • Bezirksverband entsendet 2 Delegierte
Amtszeit	18 Monate	24 Monate	24 Monate

PLATZ FÜR DEINE GEDANKEN

SCHREIB‘S DIR AUF

#JUInfluence

#KJHV2018

JU KV LUDWIGSBURG

JU-LB.DE

FACEBOOK.COM/JU.LUBU/

INSTAGRAM.COM/JUKVLUDWIGSBURG/

Junge Union Kreisverband Ludwigsburg
Friedrich-Ebert-Str. 78, 71638 Ludwigsburg

Kontakt: info@ju-lb.de

Fridericke Jähnichen (V.i.S.d.P.)

März | April | Mai | Juni